

中國研究所
CHINA-INSTITUT
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Die Wahlen auf Taiwan
im Januar 2020
Zwischen Reformen, Hongkong und
Populismus

Vortrag von
Dr. Malte Philipp Kaeding
(Universität Surrey)



Bilder (oben) Wikimedia - Copy of media: Presidential Ballroom (Taiwan) jpg, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tsai-Ing-tsun-130120>
(unten links) Fang Zheng (VOA-Reporter) - <http://www.voachinese.com/content/taiwan-legislative-election-20150113/2596085.html>, Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?title=45248810> (unten rechts) Kao Siang Stadtregierung, Attribution,
<https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?title=62279429>

- Zeit:** Mo., 16. Dezember 2019, 18:15 Uhr
Ort: Goethe-Universität Frankfurt,
Campus Westend,
Nina-Rubinstein-Weg 1,
Casino, Cas. 1.812
Unkostenbeitrag: 10 EUR, Studierende: 3 EUR,
kostenfrei für Mitglieder des
China-Instituts
Anmeldung: china-institut@em.uni-frankfurt.de

Die Wahlen auf Taiwan im Januar 2020 Zwischen Reformen, Hongkong und Populismus

In den letzten Jahrzehnten hat sich Taiwan zu einer der wenigen stabilen liberalen Demokratien in Asien entwickelt. Vor den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Januar 2020 steht Taiwan jedoch vor großen internationalen und innenpolitischen Herausforderungen. Der Wahlkampf wird von der politischen Krise in Hongkong und Debatten zu Taiwans internationaler Rolle im Schatten Chinas geprägt. Gleichzeitig stellen die Wahlen auch eine Abstimmung über die Reformpolitik der regierenden Demokratischen Fortschrittspartei unter Amtsinhaberin Tsai Ing-wen dar. Herausforderer Han Kuo-yu von der Kuomintang verkörpert einen für die junge Demokratie noch ungewohnten populistischen Ansatz.

Dr. Malte Philipp Kaeding ist Lecturer in Internationaler Politik an der Universität Surrey. Er wurde am Department of Government and International Studies an der Hong Kong Baptist University promoviert. Zu seinen Forschungsinteressen zählen Wahlen, Demokratisierung und soziale Bewegungen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Hongkong, Macau und Taiwan.